



Gemeinschaftswerk: Heinrich Römisch zeigt Bilder, die er zusammen mit seiner Tochter Emma erstellt hat. Photowerk (bb)

Burg Atelier: Tierbilder und entspannter Jazz

Heinrich Römisch stellt gemeinsame Arbeiten mit Tochter aus

Flechtorf (klm). Zwischen bunten Papageien und gefährlichen Piranhas: Der Künstler und Jazzmusiker Heinrich Römisch eröffnete gestern seine erste gemeinsame Ausstellung mit Tochter Emma Röhle. Rund 30 naturalistische Tierporträts sind im Burg Atelier Campen zu sehen.

Mit eleganter Lounge-Musik leitete Römisch zusammen mit Atelierbesitzer Thomas Bode die

Eröffnung ein. Die Idee zur Ausstellung sei dem Tierliebhaber spontan gekommen: „Wir haben aus Leidenschaft und Spaß begonnen. Als die Anzahl der Tierporträts zunahm, kam mir die Idee zur gemeinsamen Ausstellung.“ Als Inspiration für die vielfältigen Tierdarstellungen, unter anderem von Leoparden, Pferden und Okapis, dienten Fotos und Filme.

Für Römischs zwölfjährige Tochter war es die erste Ausstel-

lung. „Ich bin total aufgeregt. Aber meine Bilder an den Wänden zu sehen, ist toll“, freute sich die Siebtklässlerin, die schon seit mehreren Jahren gemeinsam mit ihrem Vater malt.

Den Gästen gefiel insbesondere die realistische Darstellung der Tiere. „Sehr naturgetreu gemalt. Das gefällt mir“, urteilte Ilka Müller. Ihrer Freundin Sibylle Kreuder gefiel vor allem ein Eulenbild: „Sehr fein gezeichnet.“